



Sonntag, 9. Dezember 2018
16 Uhr

Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6

Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium
Kantaten I–VI, BWV 248

Josefin Feiler Sopran

Julia Spies Alt

Joachim Streckfuß Tenor

Matthias Hoffmann Bass

Kartäuserkantorei Köln

Concerto con Anima

Ingeborg Scheerer Konzertmeisterin

Paul Krämer Leitung

Tickets:

€ 45 / 35 / 30 / 25

ermäßigt: € 30 / 25 / 22,50 / 17

(Ermäßigung für Schüler, Studenten,
Schwerbehinderte und KölnPass-Inhaber)
kartenbestellung@kartaeuserkantorei.de
und über 02238/53314 (ohne VVK-Gebühr)
oder über KölnTicket

WEIHNACHTSORATORIUM

Was wäre Weihnachten ohne das Weihnachtsoratorium?

Für viele eröffnen die Paukenschläge des Eingangschores „Jauchzet, frohlocket“ die festliche Zeit. Ursprünglich für die Gottesdienste an den drei Weihnachtstagen, Neujahr, dem Sonntag nach Neujahr und Epiphania komponiert, ergeben die sechs Kantaten in ihrer Zusammenstellung eine Festmusik, welche die ganze Weihnachtsgeschichte erzählt. Während oft nur einzelne Teile des Oratoriums zu hören sind, soll in diesem Konzert mit der Aufführung aller sechs Kantaten der Bogen von der Geburt Christi über die Verkündigung der frohen Botschaft bei den Hirten auf dem Feld bis hin zu der Ankunft der drei Weisen gespannt werden.

Die etwa einstündige Konzertpause bietet Gelegenheit zum Austausch mit den Musikern bei Plätzchen und Glühwein.



Was wäre Weihnachten ohne das Weihnachtsoratorium?

Für viele eröffnen die Paukenschläge des Eingangschores „Jauchzet, frohlocket“ die festliche Zeit. Ursprünglich für die Gottesdienste an den drei Weihnachtstagen, Neujahr, dem Sonntag nach Neujahr und Epiphania komponiert, ergeben die sechs Kantaten in ihrer Zusammenstellung eine Festmusik, welche die ganze Weihnachtsgeschichte erzählt. Während oft nur einzelne Teile des Oratoriums zu hören sind, soll in diesem Konzert mit der Aufführung aller sechs Kantaten der Bogen von der Geburt Christi über die Verkündigung der frohen Botschaft bei den Hirten auf dem Feld bis hin zu der Ankunft der drei Weisen gespannt werden.

Die etwa einstündige Konzertpause bietet Gelegenheit zum Austausch mit den Musikern bei Plätzchen und Glühwein.